

Donnerstag den 10. Februar 1898.

Deutschlands Landerwerb in China.



Das von den Deutschen besetzte Fort.



Einfahrt zum Hafen von Kiaotshau.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten).

Q Berlin, 8. Februar.

Das Haus erledigt zunächst den Teil des Finanzetatbudgets des Reichs...

weit entfernt ist, daß die Interessen sich gegenseitig nicht bedürfen. Als...

Unterstaatssekretär Hr. v. Nischner: Mit der deutschen Regierung...

Abg. v. Bredt (Lomb.) kommt auf den Vertrag vom 25. April 1897 zurück...

Abg. v. Nordhoff (fränk.) hat die Befürchtung des Vertriebs, daß die...

Abg. v. Barth (fränk.) spricht die Zustimmung seiner Partei dazu...

Abg. v. Bredt (Lomb.) hat die Bemerkung des Abg. v. Barth über die Rede...

Abg. v. Barth (fränk.) hat die Bemerkung des Abg. v. Bredt über die Rede...

font) über die Verneuerung und Verbefestigung des Zienfienkommiss...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Abg. v. v. Hoff: Die Vorlage wird dem Hause in der nächsten Zeit...

Berliner Börse

(Nachrichtliche Zusammenstellung)

8 Februar 1898.

Table with columns for Banknoten, Deutsche Reichsbank, and other financial instruments.

Table with columns for Ausländische Fonds and Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktien and Wechsel.

Table with columns for Wechsel and Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns for Bank-Aktien and Industrie- und Gewerkschaft-Aktien.

Table with columns for Industrie- und Gewerkschaft-Aktien.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten).

Q Berlin, 8. Februar.

Der Tagesordnung liegt zunächst die Interpellation Haacke (fränk.)...



Uebermorgen Ziehung Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mk. 30 Pfg.
200 000 Mk., 6261 Goldgewinne, Haupt- 50 000, 20 000, 10 000 Mk. u. s. w.
 LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.
 In Halle a. S. zu haben bei Schrödel & Simon, Gr. Ulrichstr. 50, Otto Mendel, Sortiment, Paul Kettel, Cig.-Import, A. W. Hartmann, Ecke der Kaisersäle.

In geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die
Briefbogen Buchdruckerei W. Kutschbach
 (General-Anzeiger)
 Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Restaurant u. Café Goldener Engel,
 Große Steinstraße 29.
 Sonntag den 12. Februar

◆ **Grosser Narren-Abend,** ◆
 wozu freundlich einladet **Max Fiebiger.**

Restaurant Schloss Rheinsberg
 Gr. Ulrichstraße 23
 Inb. Louis Lindemann
 Donnerstag den 10. d. Mts.

Familien-Abend
 wozu freundlich einladet **D. O.**

Paradies.
 heute: **Grosser Narren-Abend.**

Franz Wornicke's Restaurant u. Tanzschule.
 Sonntag den 13. Februar

Gr. Beeckhof-fest.
 Verschiedene Heteroklavieren
 Versammlung der Ordensritter.
 Hierzu ladet freundlich ein **F. Wornicke.**

Bauer's Brauerei.
 Donnerstag den 10. Februar cr.

Gr. Schlachtfest
 wozu ergebenst einladet **Paul Heinrich.**

Sport-Hôtel.
 Donnerstag den 10. Februar 1898

Gr. Schlachtfest.
 Son. Vormittag 10 Uhr ab: Weißfleisch, Kesselswurst u. Wellklobase. Abends: Frische Würst, Bratwurst, fr. Schweinscarbonaden u. Schweinslendenchen mit Sahnensauce. (Wellfleisch wird in der Schüssel servirt.) Hierzu ladet ergebenst ein **Rudolf Dietrich.**

Allg. Consum-Verein Trotha,
 G. S. m. B. S.
 Sonntag den 20. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr an:
Fortsetzung der General-Versammlung
 vom 30. Januar d. J. in der „Saachsenburg“ zu Trotha.
Der Aufsichtsrath.
 A. W. Bernstein.

Handwerker-Meister-Verein, Halle a. S.
 Freitag den 11. Februar, Abends 8 Uhr
Versammlung
 im „Hotel zur Culpe“.
 Tagesordnung:
 1. Vortrag von Herrn Ingenieur Kettj Schömer: „Erziehung u. Führung“.
 2. Vorführung wirtschaftl. Maschinen von Herrn Wilh. Hedert hier.
 Wir bitten um zahlreiches Besuch.
 Gäste und Damen willkommen.
 Der Vorstand.

Marine-Verein zu Halle a. S.
 freit. Donnerstag den 10. d. Mts. in den „Kaisersälen“
 am 16. Stiftungsfest, bestehend aus
Concert, 18 lebenden Bildern und Ball.
 Freunde und Gäste hierzu gern willkommen, können jedoch nur durch Mitglieder eingelassen werden.
 Der Vorstand.

Erster Special-Ausschank der
Stöpsellosen Gose
 vom Rittergut Döllnitz
 im „Weissen Ross“, Geisstrasse 5.

Von Donnerstag den 10. Februar ab
 geht ein großer Transport
Prima bayr. Zugochsen
 preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann, Marienstraße.
 Verlangen Sie Preisliste von
H. Schöning,
 Halle a. S., Dachritzstr. 2.
 Lager aller Arten Nähmaschinen.
 Keine Anforten für Reisende und Lademeister,
 daher niedrigste Preise.
 Reparatur-Veranstalt für Nähmaschinen u. Jagdräder.

Stadttheater Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 144. Vorstellung. 100. Abonnements-Vorst.
 Farbe: weiß.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Das Spiel der
 Koloraturjägerin **Paula von Vichentels**
 vom Hoftheater in Wiesbaden.
Der Barbier von Sevilla.
 Romantische Oper in 2 Akten, Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von G. Rossini.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Wosty Strimn.
 Hierauf:
 Noctür! Zum 1. Male! Noctür!
 Mit glänzend neuer Ausstattung
 an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungs-
 effekten.
Weingeister.
 Phantastisch. Zauberspiel in 1 Akt v. M. Richards
 und Adele Stahlberg-Zieth.
 Musik arrangirt v. Kompositör v. E. Bernhardt.
 In Scene gesetzt vom Director M. Richards,
 der choreographische Theil von der Ballet-
 meisterin Adele Stahlberg-Zieth.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 (Direction: M. Richards.)
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 5. Vorstellung im Sadoman-Cyclus.
Die Schmetterlingsflucht.
 — Anfang 8 Uhr. —
Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
Neues Theater.
Jugendfreunde.
Altes Theater.
Eine tolle Nacht.
Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die **Gitanos**-Truppe, Pantominen-Dar-
 steller. (Auf den Bühnen.) — **Prophet**
Osido, Dämonen-Exequien auf der be-
 rühmten Luft-See. — **Die Sinfia** Bra-
 jels, Barriere-Gymnastik mit Leinwand-
 stützen. — **Clown Jago** mit seinen ab-
 gerüsteten Säulen, Affen, Hegen, Spiel
 und Hunden. — **Das Hiederman**-Tri-
 o, Dämonen-Gesänge und Larynx-Tanz mit
 Verwandlungen. — **Präulein Germaine**
Seld, Sieder- und Concert-Sängerin. —
Der Albert Boehme, Original-Gesangs-
 Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Radfahrbahn Giseke.
 Donnerstag: Grosses Fahren
 mit Musik bis 11 Uhr.
Verein z. Förderung d. Kunst.
 Freitag den 11. Februar, Abends
 präcis 8 Uhr im großen Saale der
 „Loge z. d. 5 Thürmen“-Abendfest.
Johannes
 Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel
 von Hermann Sudermann.
 recitirt vom Regisseur Rudolf Lorenz.
 Für Mitglieder Eintritt frei; für Nicht-
 Mitglieder sind Billets à 2 und 1 Mark
 vorher in Vorhan' Musikalienhandlung,
 Louis Wendts an der Kasse (ab 7 Uhr) zu
 haben.
 Für die litterarische Gesellschaft sind
 1. Plätze (statt 2) — nur 1 Mark) reservirt
 und gegen Legitimation im Bureau von
 H. Binger, An der Unterstadt 2, abzu-
 holen.
Frauen-Verein
 zur Armen- und Krankenpflege.
Öffentliche Vorträge
 zum Behn des Vereins.
 Donnerstag den 17. Februar, 6 Uhr
 im Volkshaus, Neue Promenade 13.
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Biffow:
 Ueber ein Capitel aus der römischen
 Kaiserzeit.
 Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mt.
 in den Buchhandlungen von Dr. Riemeyer
 (G. Stralitzstr.) und von Schrödel &
 Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.
 Der Vorsteher: Wachtler.

Stadttheater Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 144. Vorstellung. 100. Abonnements-Vorst.
 Farbe: weiß.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Das Spiel der
 Koloraturjägerin **Paula von Vichentels**
 vom Hoftheater in Wiesbaden.
Der Barbier von Sevilla.
 Romantische Oper in 2 Akten, Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von G. Rossini.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Wosty Strimn.
 Hierauf:
 Noctür! Zum 1. Male! Noctür!
 Mit glänzend neuer Ausstattung
 an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungs-
 effekten.
Weingeister.
 Phantastisch. Zauberspiel in 1 Akt v. M. Richards
 und Adele Stahlberg-Zieth.
 Musik arrangirt v. Kompositör v. E. Bernhardt.
 In Scene gesetzt vom Director M. Richards,
 der choreographische Theil von der Ballet-
 meisterin Adele Stahlberg-Zieth.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 (Direction: M. Richards.)
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 5. Vorstellung im Sadoman-Cyclus.
Die Schmetterlingsflucht.
 — Anfang 8 Uhr. —
Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
Neues Theater.
Jugendfreunde.
Altes Theater.
Eine tolle Nacht.
Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die **Gitanos**-Truppe, Pantominen-Dar-
 steller. (Auf den Bühnen.) — **Prophet**
Osido, Dämonen-Exequien auf der be-
 rühmten Luft-See. — **Die Sinfia** Bra-
 jels, Barriere-Gymnastik mit Leinwand-
 stützen. — **Clown Jago** mit seinen ab-
 gerüsteten Säulen, Affen, Hegen, Spiel
 und Hunden. — **Das Hiederman**-Tri-
 o, Dämonen-Gesänge und Larynx-Tanz mit
 Verwandlungen. — **Präulein Germaine**
Seld, Sieder- und Concert-Sängerin. —
Der Albert Boehme, Original-Gesangs-
 Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Radfahrbahn Giseke.
 Donnerstag: Grosses Fahren
 mit Musik bis 11 Uhr.
Verein z. Förderung d. Kunst.
 Freitag den 11. Februar, Abends
 präcis 8 Uhr im großen Saale der
 „Loge z. d. 5 Thürmen“-Abendfest.
Johannes
 Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel
 von Hermann Sudermann.
 recitirt vom Regisseur Rudolf Lorenz.
 Für Mitglieder Eintritt frei; für Nicht-
 Mitglieder sind Billets à 2 und 1 Mark
 vorher in Vorhan' Musikalienhandlung,
 Louis Wendts an der Kasse (ab 7 Uhr) zu
 haben.
 Für die litterarische Gesellschaft sind
 1. Plätze (statt 2) — nur 1 Mark) reservirt
 und gegen Legitimation im Bureau von
 H. Binger, An der Unterstadt 2, abzu-
 holen.
Frauen-Verein
 zur Armen- und Krankenpflege.
Öffentliche Vorträge
 zum Behn des Vereins.
 Donnerstag den 17. Februar, 6 Uhr
 im Volkshaus, Neue Promenade 13.
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Biffow:
 Ueber ein Capitel aus der römischen
 Kaiserzeit.
 Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mt.
 in den Buchhandlungen von Dr. Riemeyer
 (G. Stralitzstr.) und von Schrödel &
 Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.
 Der Vorsteher: Wachtler.

Stadttheater Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 144. Vorstellung. 100. Abonnements-Vorst.
 Farbe: weiß.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Das Spiel der
 Koloraturjägerin **Paula von Vichentels**
 vom Hoftheater in Wiesbaden.
Der Barbier von Sevilla.
 Romantische Oper in 2 Akten, Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von G. Rossini.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Wosty Strimn.
 Hierauf:
 Noctür! Zum 1. Male! Noctür!
 Mit glänzend neuer Ausstattung
 an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungs-
 effekten.
Weingeister.
 Phantastisch. Zauberspiel in 1 Akt v. M. Richards
 und Adele Stahlberg-Zieth.
 Musik arrangirt v. Kompositör v. E. Bernhardt.
 In Scene gesetzt vom Director M. Richards,
 der choreographische Theil von der Ballet-
 meisterin Adele Stahlberg-Zieth.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 (Direction: M. Richards.)
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 5. Vorstellung im Sadoman-Cyclus.
Die Schmetterlingsflucht.
 — Anfang 8 Uhr. —
Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
Neues Theater.
Jugendfreunde.
Altes Theater.
Eine tolle Nacht.
Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die **Gitanos**-Truppe, Pantominen-Dar-
 steller. (Auf den Bühnen.) — **Prophet**
Osido, Dämonen-Exequien auf der be-
 rühmten Luft-See. — **Die Sinfia** Bra-
 jels, Barriere-Gymnastik mit Leinwand-
 stützen. — **Clown Jago** mit seinen ab-
 gerüsteten Säulen, Affen, Hegen, Spiel
 und Hunden. — **Das Hiederman**-Tri-
 o, Dämonen-Gesänge und Larynx-Tanz mit
 Verwandlungen. — **Präulein Germaine**
Seld, Sieder- und Concert-Sängerin. —
Der Albert Boehme, Original-Gesangs-
 Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Radfahrbahn Giseke.
 Donnerstag: Grosses Fahren
 mit Musik bis 11 Uhr.
Verein z. Förderung d. Kunst.
 Freitag den 11. Februar, Abends
 präcis 8 Uhr im großen Saale der
 „Loge z. d. 5 Thürmen“-Abendfest.
Johannes
 Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel
 von Hermann Sudermann.
 recitirt vom Regisseur Rudolf Lorenz.
 Für Mitglieder Eintritt frei; für Nicht-
 Mitglieder sind Billets à 2 und 1 Mark
 vorher in Vorhan' Musikalienhandlung,
 Louis Wendts an der Kasse (ab 7 Uhr) zu
 haben.
 Für die litterarische Gesellschaft sind
 1. Plätze (statt 2) — nur 1 Mark) reservirt
 und gegen Legitimation im Bureau von
 H. Binger, An der Unterstadt 2, abzu-
 holen.
Frauen-Verein
 zur Armen- und Krankenpflege.
Öffentliche Vorträge
 zum Behn des Vereins.
 Donnerstag den 17. Februar, 6 Uhr
 im Volkshaus, Neue Promenade 13.
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Biffow:
 Ueber ein Capitel aus der römischen
 Kaiserzeit.
 Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mt.
 in den Buchhandlungen von Dr. Riemeyer
 (G. Stralitzstr.) und von Schrödel &
 Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.
 Der Vorsteher: Wachtler.

Stadttheater Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 144. Vorstellung. 100. Abonnements-Vorst.
 Farbe: weiß.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Das Spiel der
 Koloraturjägerin **Paula von Vichentels**
 vom Hoftheater in Wiesbaden.
Der Barbier von Sevilla.
 Romantische Oper in 2 Akten, Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von G. Rossini.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Wosty Strimn.
 Hierauf:
 Noctür! Zum 1. Male! Noctür!
 Mit glänzend neuer Ausstattung
 an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungs-
 effekten.
Weingeister.
 Phantastisch. Zauberspiel in 1 Akt v. M. Richards
 und Adele Stahlberg-Zieth.
 Musik arrangirt v. Kompositör v. E. Bernhardt.
 In Scene gesetzt vom Director M. Richards,
 der choreographische Theil von der Ballet-
 meisterin Adele Stahlberg-Zieth.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 (Direction: M. Richards.)
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 5. Vorstellung im Sadoman-Cyclus.
Die Schmetterlingsflucht.
 — Anfang 8 Uhr. —
Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
Neues Theater.
Jugendfreunde.
Altes Theater.
Eine tolle Nacht.
Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die **Gitanos**-Truppe, Pantominen-Dar-
 steller. (Auf den Bühnen.) — **Prophet**
Osido, Dämonen-Exequien auf der be-
 rühmten Luft-See. — **Die Sinfia** Bra-
 jels, Barriere-Gymnastik mit Leinwand-
 stützen. — **Clown Jago** mit seinen ab-
 gerüsteten Säulen, Affen, Hegen, Spiel
 und Hunden. — **Das Hiederman**-Tri-
 o, Dämonen-Gesänge und Larynx-Tanz mit
 Verwandlungen. — **Präulein Germaine**
Seld, Sieder- und Concert-Sängerin. —
Der Albert Boehme, Original-Gesangs-
 Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Radfahrbahn Giseke.
 Donnerstag: Grosses Fahren
 mit Musik bis 11 Uhr.
Verein z. Förderung d. Kunst.
 Freitag den 11. Februar, Abends
 präcis 8 Uhr im großen Saale der
 „Loge z. d. 5 Thürmen“-Abendfest.
Johannes
 Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel
 von Hermann Sudermann.
 recitirt vom Regisseur Rudolf Lorenz.
 Für Mitglieder Eintritt frei; für Nicht-
 Mitglieder sind Billets à 2 und 1 Mark
 vorher in Vorhan' Musikalienhandlung,
 Louis Wendts an der Kasse (ab 7 Uhr) zu
 haben.
 Für die litterarische Gesellschaft sind
 1. Plätze (statt 2) — nur 1 Mark) reservirt
 und gegen Legitimation im Bureau von
 H. Binger, An der Unterstadt 2, abzu-
 holen.
Frauen-Verein
 zur Armen- und Krankenpflege.
Öffentliche Vorträge
 zum Behn des Vereins.
 Donnerstag den 17. Februar, 6 Uhr
 im Volkshaus, Neue Promenade 13.
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Biffow:
 Ueber ein Capitel aus der römischen
 Kaiserzeit.
 Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mt.
 in den Buchhandlungen von Dr. Riemeyer
 (G. Stralitzstr.) und von Schrödel &
 Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.
 Der Vorsteher: Wachtler.

Stadttheater Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 144. Vorstellung. 100. Abonnements-Vorst.
 Farbe: weiß.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Das Spiel der
 Koloraturjägerin **Paula von Vichentels**
 vom Hoftheater in Wiesbaden.
Der Barbier von Sevilla.
 Romantische Oper in 2 Akten, Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von G. Rossini.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Wosty Strimn.
 Hierauf:
 Noctür! Zum 1. Male! Noctür!
 Mit glänzend neuer Ausstattung
 an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungs-
 effekten.
Weingeister.
 Phantastisch. Zauberspiel in 1 Akt v. M. Richards
 und Adele Stahlberg-Zieth.
 Musik arrangirt v. Kompositör v. E. Bernhardt.
 In Scene gesetzt vom Director M. Richards,
 der choreographische Theil von der Ballet-
 meisterin Adele Stahlberg-Zieth.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 (Direction: M. Richards.)
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 5. Vorstellung im Sadoman-Cyclus.
Die Schmetterlingsflucht.
 — Anfang 8 Uhr. —
Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
Neues Theater.
Jugendfreunde.
Altes Theater.
Eine tolle Nacht.
Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die **Gitanos**-Truppe, Pantominen-Dar-
 steller. (Auf den Bühnen.) — **Prophet**
Osido, Dämonen-Exequien auf der be-
 rühmten Luft-See. — **Die Sinfia** Bra-
 jels, Barriere-Gymnastik mit Leinwand-
 stützen. — **Clown Jago** mit seinen ab-
 gerüsteten Säulen, Affen, Hegen, Spiel
 und Hunden. — **Das Hiederman**-Tri-
 o, Dämonen-Gesänge und Larynx-Tanz mit
 Verwandlungen. — **Präulein Germaine**
Seld, Sieder- und Concert-Sängerin. —
Der Albert Boehme, Original-Gesangs-
 Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Radfahrbahn Giseke.
 Donnerstag: Grosses Fahren
 mit Musik bis 11 Uhr.
Verein z. Förderung d. Kunst.
 Freitag den 11. Februar, Abends
 präcis 8 Uhr im großen Saale der
 „Loge z. d. 5 Thürmen“-Abendfest.
Johannes
 Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel
 von Hermann Sudermann.
 recitirt vom Regisseur Rudolf Lorenz.
 Für Mitglieder Eintritt frei; für Nicht-
 Mitglieder sind Billets à 2 und 1 Mark
 vorher in Vorhan' Musikalienhandlung,
 Louis Wendts an der Kasse (ab 7 Uhr) zu
 haben.
 Für die litterarische Gesellschaft sind
 1. Plätze (statt 2) — nur 1 Mark) reservirt
 und gegen Legitimation im Bureau von
 H. Binger, An der Unterstadt 2, abzu-
 holen.
Frauen-Verein
 zur Armen- und Krankenpflege.
Öffentliche Vorträge
 zum Behn des Vereins.
 Donnerstag den 17. Februar, 6 Uhr
 im Volkshaus, Neue Promenade 13.
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Biffow:
 Ueber ein Capitel aus der römischen
 Kaiserzeit.
 Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mt.
 in den Buchhandlungen von Dr. Riemeyer
 (G. Stralitzstr.) und von Schrödel &
 Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.
 Der Vorsteher: Wachtler.

Stadttheater Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 144. Vorstellung. 100. Abonnements-Vorst.
 Farbe: weiß.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Das Spiel der
 Koloraturjägerin **Paula von Vichentels**
 vom Hoftheater in Wiesbaden.
Der Barbier von Sevilla.
 Romantische Oper in 2 Akten, Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von G. Rossini.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Wosty Strimn.
 Hierauf:
 Noctür! Zum 1. Male! Noctür!
 Mit glänzend neuer Ausstattung
 an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungs-
 effekten.
Weingeister.
 Phantastisch. Zauberspiel in 1 Akt v. M. Richards
 und Adele Stahlberg-Zieth.
 Musik arrangirt v. Kompositör v. E. Bernhardt.
 In Scene gesetzt vom Director M. Richards,
 der choreographische Theil von der Ballet-
 meisterin Adele Stahlberg-Zieth.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 (Direction: M. Richards.)
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 5. Vorstellung im Sadoman-Cyclus.
Die Schmetterlingsflucht.
 — Anfang 8 Uhr. —
Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
Neues Theater.
Jugendfreunde.
Altes Theater.
Eine tolle Nacht.
Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die **Gitanos**-Truppe, Pantominen-Dar-
 steller. (Auf den Bühnen.) — **Prophet**
Osido, Dämonen-Exequien auf der be-
 rühmten Luft-See. — **Die Sinfia** Bra-
 jels, Barriere-Gymnastik mit Leinwand-
 stützen. — **Clown Jago** mit seinen ab-
 gerüsteten Säulen, Affen, Hegen, Spiel
 und Hunden. — **Das Hiederman**-Tri-
 o, Dämonen-Gesänge und Larynx-Tanz mit
 Verwandlungen. — **Präulein Germaine**
Seld, Sieder- und Concert-Sängerin. —
Der Albert Boehme, Original-Gesangs-
 Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Radfahrbahn Giseke.
 Donnerstag: Grosses Fahren
 mit Musik bis 11 Uhr.
Verein z. Förderung d. Kunst.
 Freitag den 11. Februar, Abends
 präcis 8 Uhr im großen Saale der
 „Loge z. d. 5 Thürmen“-Abendfest.
Johannes
 Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel
 von Hermann Sudermann.
 recitirt vom Regisseur Rudolf Lorenz.
 Für Mitglieder Eintritt frei; für Nicht-
 Mitglieder sind Billets à 2 und 1 Mark
 vorher in Vorhan' Musikalienhandlung,
 Louis Wendts an der Kasse (ab 7 Uhr) zu
 haben.
 Für die litterarische Gesellschaft sind
 1. Plätze (statt 2) — nur 1 Mark) reservirt
 und gegen Legitimation im Bureau von
 H. Binger, An der Unterstadt 2, abzu-
 holen.
Frauen-Verein
 zur Armen- und Krankenpflege.
Öffentliche Vorträge
 zum Behn des Vereins.
 Donnerstag den 17. Februar, 6 Uhr
 im Volkshaus, Neue Promenade 13.
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Biffow:
 Ueber ein Capitel aus der römischen
 Kaiserzeit.
 Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mt.
 in den Buchhandlungen von Dr. Riemeyer
 (G. Stralitzstr.) und von Schrödel &
 Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.
 Der Vorsteher: Wachtler.

Stadttheater Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 144. Vorstellung. 100. Abonnements-Vorst.
 Farbe: weiß.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Das Spiel der
 Koloraturjägerin **Paula von Vichentels**
 vom Hoftheater in Wiesbaden.
Der Barbier von Sevilla.
 Romantische Oper in 2 Akten, Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von G. Rossini.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Wosty Strimn.
 Hierauf:
 Noctür! Zum 1. Male! Noctür!
 Mit glänzend neuer Ausstattung
 an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungs-
 effekten.
Weingeister.
 Phantastisch. Zauberspiel in 1 Akt v. M. Richards
 und Adele Stahlberg-Zieth.
 Musik arrangirt v. Kompositör v. E. Bernhardt.
 In Scene gesetzt vom Director M. Richards,
 der choreographische Theil von der Ballet-
 meisterin Adele Stahlberg-Zieth.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 (Direction: M. Richards.)
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 5. Vorstellung im Sadoman-Cyclus.
Die Schmetterlingsflucht.
 — Anfang 8 Uhr. —
Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
Neues Theater.
Jugendfreunde.
Altes Theater.
Eine tolle Nacht.
Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die **Gitanos**-Truppe, Pantominen-Dar-
 steller. (Auf den Bühnen.) — **Prophet**
Osido, Dämonen-Exequien auf der be-
 rühmten Luft-See. — **Die Sinfia** Bra-
 jels, Barriere-Gymnastik mit Leinwand-
 stützen. — **Clown Jago** mit seinen ab-
 gerüsteten Säulen, Affen, Hegen, Spiel
 und Hunden. — **Das Hiederman**-Tri-
 o, Dämonen-Gesänge und Larynx-Tanz mit
 Verwandlungen. — **Präulein Germaine**
Seld, Sieder- und Concert-Sängerin. —
Der Albert Boehme, Original-Gesangs-
 Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Radfahrbahn Giseke.
 Donnerstag: Grosses Fahren
 mit Musik bis 11 Uhr.
Verein z. Förderung d. Kunst.
 Freitag den 11. Februar, Abends
 präcis 8 Uhr im großen Saale der
 „Loge z. d. 5 Thürmen“-Abendfest.
Johannes
 Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel
 von Hermann Sudermann.
 recitirt vom Regisseur Rudolf Lorenz.
 Für Mitglieder Eintritt frei; für Nicht-
 Mitglieder sind Billets à 2 und 1 Mark
 vorher in Vorhan' Musikalienhandlung,
 Louis Wendts an der Kasse (ab 7 Uhr) zu
 haben.
 Für die litterarische Gesellschaft sind
 1. Plätze (statt 2) — nur 1 Mark) reservirt
 und gegen Legitimation im Bureau von
 H. Binger, An der Unterstadt 2, abzu-
 holen.
Frauen-Verein
 zur Armen- und Krankenpflege.
Öffentliche Vorträge
 zum Behn des Vereins.
 Donnerstag den 17. Februar, 6 Uhr
 im Volkshaus, Neue Promenade 13.
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Biffow:
 Ueber ein Capitel aus der römischen
 Kaiserzeit.
 Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mt.
 in den Buchhandlungen von Dr. Riemeyer
 (G. Stralitzstr.) und von Schrödel &
 Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.
 Der Vorsteher: Wachtler.

Stadttheater Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 144. Vorstellung. 100. Abonnements-Vorst.
 Farbe: weiß.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Das Spiel der
 Koloraturjägerin **Paula von Vichentels**
 vom Hoftheater in Wiesbaden.
Der Barbier von Sevilla.
 Romantische Oper in 2 Akten, Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von G. Rossini.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Wosty Strimn.
 Hierauf:
 Noctür! Zum 1. Male! Noctür!
 Mit glänzend neuer Ausstattung
 an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungs-
 effekten.
Weingeister.
 Phantastisch. Zauberspiel in 1 Akt v. M. Richards
 und Adele Stahlberg-Zieth.
 Musik arrangirt v. Kompositör v. E. Bernhardt.
 In Scene gesetzt vom Director M. Richards,
 der choreographische Theil von der Ballet-
 meisterin Adele Stahlberg-Zieth.
 Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Thalia-Theater.
 (Weißstraße 42a.)
 (Direction: M. Richards.)
 Donnerstag den 10. Februar 1898.
 5.